

Danke

**Liebe MISEREOR-Freundinnen und -Freunde im Dekanat Wolfsburg-Helmstedt,
liebe Mitglieder der Gruppe „Konviventia“,
sehr geehrter Herr Dechant Hoffmann, lieber Mitbruder!**

Mit Ihrer großzügigen Spende vom 8.5.2017 in Höhe von **10.000,00 Euro** haben Sie ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit brasilianischen Kleinbauernfamilien gesetzt, die im Projekt **"Kampf für Schöpfung und Gerechtigkeit"** mitarbeiten.

Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Brasilien gehört noch immer zu den Ländern mit den größten sozialen Gegensätzen weltweit. Besonders hart trifft es die Kleinbauern im Sertão im Nordosten des Landes. Neben dem zunehmenden Landraub wegen der weltweiten Nachfrage nach Agrotreibstoffen stellt das Klima, das durch lange Dürreperioden gekennzeichnet ist, eine große Herausforderung für die Menschen dar.

Mit Unterstützung des MISEREOR-Projektpartners IRPAA entdecken die Menschen Wege, im Einklang mit dem Klima zu leben. In verschiedenen Kursen vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von IRPAA den Kleinbauern Methoden zur Wassergewinnung und -speicherung, zu Feldbau und Tierhaltung. Zudem werden die Bauern beim Bau von Zisternen, Regenauffangbecken und unterirdischen Staudämmen unterstützt. Darüber hinaus erhalten Landlose und Kleinbauern juristische Beratung bei Landkonflikten mit Großgrundbesitzern.

Vielen herzlichen Dank für Ihr großartiges Engagement für die Aktion „Trotz Dürre leben“ in Wolfsburg.

Ihr

Msgr. Pirmin Spiegel
Hauptgeschäftsführer

Aachen, im Juli 2017 / Adr.-Nr. 996477



Mozartstraße 9
52064 Aachen
Telefon 0241 442-125
pps@misereor.de
www.misereor.de

MISEREOR
IHR HILFSWERK